

Rundschreiben

Nr. 06 | 2015

Liebe Mitglieder,



einige herausragende Ereignisse prägen das zu Ende gehende Jahr 2015 im Maschinenring Laufen. Ein Kamerateam der Redaktion „Unser Land“ vom Bayerischen Fernsehen hat unsere Austragler einen Tag lang begleitet und zur besten Sendezeit ausgestrahlt. Viele Zuschauer haben uns darauf angesprochen und unser Engagement für die Altenteiler gelobt. Mit der Redaktion Kontakt aufzunehmen war wieder einmal eine sehr gute Idee unserer Austragler-Beauftragten Resi Schuegger.

Vor kurzem hat unsere Betriebshelferin Anni Niederwinkler ihr Backbuch mit dem Titel „Kuchen-Torten-Anekdoten“ vorgestellt. Die Bayerische Tortenmeisterin in der Kategorie Landfrauen verrät darin ihre besten Rezepte für Kuchen und Torten. Mit lustigen Anekdoten erzählt sie auch von interessanten Ereignissen, die sie in ihrer langjährigen Tätigkeit als Betriebshelferin auf den Einsatzbetrieben im Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen erlebt hat.

Ohne Probleme ging auch der Personalwechsel in der Geschäftsstelle über die Bühne: Anna Reschberger und Elisabeth Forster haben sich sehr gut eingelebt und eingearbeitet.

Die Hitze und die Trockenheit in diesem Jahr werden uns in Erinnerung bleiben. Von größeren Schäden und Ernteaussfällen sind wir in unserer Gegend Gott sei Dank verschont geblieben. Mehr zu schaffen macht uns der Rückgang der Erzeugerpreise, besonders der Milchpreis als Haupteinnahmequelle in unserem von Grünland und Futterbau geprägten

Gebiet. Es ist zu hoffen, dass sich die Politik und der Einzelhandel auf ihre Verantwortung für die Milchbauern besinnen, der Milchpreis sich in absehbarer Zeit wieder erholt und die Milcherzeuger somit wieder einen gerechten Preis erzielen.

Unser Thema in den Ortsversammlungen „Berührungspunkte Kommune und Landwirtschaft“ ist von den Bürgermeistern sehr gut angenommen worden. Die bis Redaktionsschluss abgehaltenen Versammlungen haben auch eine gute und interessante Diskussion gebracht. Die Wahl der Ortsobmänner und Stellvertreter wird ebenfalls durchgeführt.

Für die Mitarbeit und die Treue zu unserem Ring in diesem Jahr bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und freue mich mit Ihnen auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2016.

Euer Franz Helmberger

Inhalt

1. | Belegabgabetag
2. | Belege
3. | Ein unverzichtbarer Mitarbeiter!
4. | Tipp zur Unfallverhütung
5. | Sachkundenachweis
6. | Agrardieselantrag
7. | Die Zukunft richtig anpacken...
8. | Austraglerausflug
9. | Anni's Backbuch
10. | Frauenecke...
11. | Hackschnitzel gesucht
12. | Foliensammlung am 07.12.15
13. | Konzessionsabgabe

Belegabgabetag

Belegabgabetag für alle Lohnunternehmer & Mitglieder

Erstmals veranstalten wir in der Geschäftsstelle in Laufen am

04. Dezember 2015 ab 08:00 Uhr
einen Belegabgabetag.

Alle Lohnunternehmer und Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen bei Bier und Brotzeit, Kaffee und Kuchen die Belege an unsere kompetenten Damen abzugeben.

Hier werden Sie geholfen...



Mia grein uns auf eich 😊

- Anzeige -

Kaufe laufend gehackte Balken, Bretter, Holzaußenverschalung und alte Pflastersteine. Teilweise Selbstabbau.

Josef Siglbauer, Enzersdorf,
Wonneberg

Tel.: 08681/1214

Jahresmitgliederversammlung 2016

Am Montag, den **07. März 2016**, findet in der Rupertihalle in Fridolfing ab 19:30 Uhr die 52. Jahresmitgliederversammlung statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Belege

Nach unserem Belegabgabetag können die Belege noch bis spätestens **Mittwoch, den 16.12.2015** im Büro abgegeben werden, damit diese noch im Jahr 2015 verrechnet werden!!

Vor allem im Hinblick auf eine **korrekte Gasöl-auswertung**, ist es wichtig, dass die Belege bis zum Jahresende abgerechnet werden. Zu spät eingereichte Belege können dann nicht mehr berücksichtigt werden und der entsprechende Dieselverbrauch fehlt dann bei der Agrardiesel-rückerstattung!

Wer die KULAP Förderung zur bodennahen **Gülleausbringung durch Injektionsverfahren** beantragt hat, muss sich darum kümmern, dass die Belege zeitnah bei uns sind, damit wir bis **spätestens 15. Dezember** die Sammelaufstellung beim AELF einreichen können!

Wir möchten eindringlich darauf hinweisen, die Abrechnungsbelege immer ordentlich und **vollständig** auszufüllen! Vor allem sollte immer das entsprechende **Leistungsdatum** auf den Belegen angegeben werden.

Wichtig ist dies bei allen förderungsrelevanten Belegen wie z.B. bei Schleppschuh-Güllefassern oder Bauhilfe. Hier muss zwingend auf jedem Beleg das Datum mit angegeben werden, da dieser sonst vom AELF nicht in die Förderung mit aufgenommen wird!

Grundsätzlich sollten die Belege zeitnah bei uns zur Abrechnung eingereicht werden! Laut Gesetz muss spätestens **6 Monate** nach Erbringung der Leistung dem Auftraggeber eine Rechnung vorliegen!

Also durchsucht gleich Eure Lieferscheineblöcke, das Büro, den Schlepper oder sonstige „Verstecke“ nach Abrechnungsbelegen und bringt diese zu uns ins Büro!!

Seit Juli 2015 - ein unverzichtbarer Mitarbeiter

In dieser Ausgabe wollen wir Euch unseren Betriebshelfer Bernhard Wolfgruber vorstellen, der seit Juli 2015 als Vollzeitkraft beim Maschinenring angestellt ist.

MR Laufen: Bernhard, bitte erzähle uns kurz etwas über deine Person?

Bernhard: Ich heiße Bernhard Wolfgruber, bin 22 Jahre alt und wohne am Steinhögl bei Anger. Meine Eltern haben einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 22 Kühen und 25 Stück Jungvieh, den ich später übernehmen werde.

Ich bin gelernter Landwirt und habe anschließend gleich die Meisterprüfung abgelegt.

Ich bin der jüngste von uns drei Geschwistern. Meine zwei Schwestern sind bereits verheiratet und ausgezogen.

Meine Hobbies sind die Maschinen, Berg gehen, Motorrad fahren und ich spiele leidenschaftlich gerne bei der Bergschützenkapelle in Anger.

MR Laufen: Neben deinem elterlichen Betrieb, hast du dich bereits vor mehreren Jahren entschieden als Betriebshelfer zu arbeiten.

Was waren deine Beweggründe?

Bernhard: Der wichtigste Grund war für mich bei anderen Betrieben Hilfe leisten zu können, damit die Bewirtschaftung des Hofes weiter geht. Außerdem ist es interessant zu sehen, wie andere Betriebe wirtschaften. Ich bin kontaktfreudig und finde es schön viele neue und auch nette Leute kennen lernen zu dürfen – zumindest meistens. Ich könnte es mir nicht vorstellen täglich den gleichen Tagesablauf zu haben. Meine Tätigkeiten sind sehr vielseitig. Ich kann mir die Arbeiten groÙtenteils selbstständig einteilen.

MR Laufen: Was macht dir an der Arbeit besonders viel Freude?

Bernhard: Viel Freude bereitet mir, dass ich mich in den Betrieben einbringen und Hilfe leisten kann. Auch der Umgang mit verschiedenen Tierarten, wie Rinder, Schafe oder Schweine, ist interessant. Ich darf mit sämtlichen Maschinen arbeiten – egal ob alt oder neu. Wobei mir natürlich neue Traktoren am meisten Freude bereiten.



MR Laufen: Waren auch schon negative Ereignisse dabei, welche du so schnell nicht wieder erleben möchtest?

Bernhard: Die meisten Erfahrungen waren positiv. Ich konnte auf jeden Betrieb sehr viel lernen. Natürlich gibt es ein/zwei negative Erfahrungen, die mir in Erinnerung bleiben werden.

MR Laufen: Warum hast du dich als Betriebshelfer beim Maschinenring Laufen fest anstellen lassen?

Bernhard: Ein Grund war, dass ich geregelte Arbeitszeiten habe und die Sonn- & Feiertage meist frei sind. Mit der Festanstellung über dem Maschinenring bekomme ich jeden Monat mein fixes Gehalt mit Kilometergeld. Durch die Einzahlung in die Rentenversicherung Sorge ich bereits für's Alter vor. Im Gegensatz zum MR Klassik Modell habe ich jetzt bezahlten Urlaub – den ich mir, in Absprache, frei einteilen kann.

MR Laufen: Welche Vorteile siehst du darin?

Bernhard: Es bleibt mehr Zeit für den elterlichen Betrieb. Die Überstunden werden mit Freizeit abgefeiert.

Wir bedanken uns bei Bernhard für das nette Gespräch und seine Einsatzbereitschaft!



Tipp zur Unfallverhütung

Oftmals sind die Spülmittel zur Reinigung der Melkanlage für eine leichtere Handhabung in Standard-Flaschen umgefüllt. Kennzeichnen Sie diese aber deutlich, um ein versehentliches Vermischen von „sauer“ und „alkalisch“ zu vermeiden. Denn wie gefährlich die beiden Mittel bei Kontakt reagieren, dürfte allgemein bekannt sein!

Und beachten Sie: Auch wenn Ihnen die Flaschen geläufig sind, kann es jederzeit sein, dass Sie auf einmal einen fremden Betriebsshelfer benötigen! Für diesen ist Ihre tägliche Routine Neuland!

Sachkundenachweis

Seit **26.11.2015** sind der Erwerb und auch das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln nur noch mit dem Besitz der **Sachkunde-Karte** zulässig!

Zudem muss erstmalig **bis 31.12.2015** eine **Fortbildungsveranstaltung** besucht werden.

Folgende Fortbildungs-Termine stehen in unserem Ringgebiet noch zur Verfügung:

Donnerstag, 03.12.15 Braugasthof Alte Post,
Marktstr. 9, 83317 Teisendorf

Samstag, 12.12.15 Landwirtschaftsschule
Laufen, Lebenauer Str. 35, 83410 Laufen

Beginn ist jeweils **pünktlich um 9:00 Uhr!!**
Mitzubringen ist nur der **Personalausweis!**

Es ist **zwingend** eine **schriftliche Anmeldung** mit dem bekannten Vordruck notwendig!! (zu finden unter: www.mr-laufen.de)

Die Kosten der Teilnahme inklusive der Erstellung und Archivierung des Nachweises der Fortbildung belaufen sich auf 33,30 Euro brutto je Teilnehmer.

Agrardieselantrag

Auch dieses Jahr kamen wieder zahlreiche Landwirte zu uns zur Agrardieselantragsstellung.

In der Zeit vom 19.02.15 bis 30.09.15 erledigten wir insgesamt **338 Agrardieselanträge** und somit wieder um einige mehr als im Jahr zuvor.

Bis ca. **Mitte Februar 2016** werden wir wieder die Gasölauswertungen erstellt haben. Erst ab dann können wir mit der Erledigung der Agrardieselanträge beginnen!

Die Zukunft richtig anpacken...

...mit der Maschinenring - Beratung „MR Consult“!

Was bringt Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem Betrieb eine Beratung vom Maschinenring? Bei der MR Beratung stehen Sie im Mittelpunkt. Nach einem telefonischen Vorgespräch kommt unser **Berater Herbert Galler** auf Ihren Betrieb und macht mit Ihnen und Ihrer Familie einen Hofrundgang. Hier werden schon die Betriebsabläufe und Besonderheiten Ihres Betriebes besprochen. Danach geht's ins Haus und wir erfassen gemeinsam Ihre Betriebsdaten und Zahlen.



Neben der Betriebswirtschaft geht's um die Arbeitswirtschaft: Wie kommen Sie und Ihre Familie mit der Arbeit um die Runden? Wird's oft spät? Sind Sie noch zufrieden mit der Situation?

Gemeinsam schauen wir uns die Gesamtbelastung an, und suchen mit Ihnen und Ihrer Familie nach praktikablen Lösungsansätzen, „wenn's wo fuxd“. Nach dem halben Tag auf Ihrem Betrieb bekommen Sie ein Beratungsprotokoll über den derzeitigen Stand und die besprochenen Änderungen.

Die Beratung wird staatlich gefördert! Haben Sie Interesse an einer MR-Beratung? Dann melden sie sich einfach unter 08682/ 954815!

Austraglerausflug

Die Norikerzuchtstation in Saalfelden war das Ausflugsziel unserer Austraglergruppe. Der Geschäftsführer informierte die Besucher sehr eindrucksvoll über den langen Weg dieses Pferdes, um als Zuchtpferd anerkannt zu werden. Der Noriker, ein mittelschweres, harmonisches und ausdrucksstarkes Kaltblut, ist bekannt als vielseitig einsetzbares, leistungsbereites und gutmütiges Freizeit- und Sportpferd.

Nach diesem informativen Vortrag ging die Fahrt weiter an den Ritzensee. Im hauseigenen Museum auf Schloss Ritzensee konnten unsere Austragler unter anderem wunderschöne Weihnachtsgrippen bestaunen.

Beim gemütlichen Kaffeetrinken ging der schöne Ausflug zu Ende.



Anni's Backbuch

Im beiliegendem MR-Magazin ist ein ausführlicher Bericht über unsere Betriebshelferin **Anni Niederwinkler** abgedruckt, welche heuer Bayerische Tortenmeisterin in der Kategorie "Landfrauen" geworden ist. Nun hat sie ihr eigenes Backbuch „**Kuchen – Torten – Anekdoten**“ heraus gebracht.



Das Buch können Sie über folgende Verkaufsstellen beziehen (Preis pro Stück: 16,50€):

- Bei uns in der MR – Geschäftsstelle
- Edeka Bräumann, Tittmoninger Str. 43, 83413 Fridolfing
- Per eMail an: kontakt@kuchen-torten-anekdoten.de
- Im Internet unter: <http://www.kuchen-torten-anekdoten.de>

Frauenecke ...

Hasenöhrl vo da

Moosminerin:

Zutaten:

500g Mehl, 250 g Butter, 1 Ei,
1 Becher Sahne mit Zitronensaft eindicken,
Salz

Zubereitung:

Teig sofort zubereiten, nicht zu fest machen – Salz soll man schmecken! Sehr dünn ausrollen, mit Teigradel kleine Rauten oder Dreiecke ausradeln, in heißem Butterfett ausbacken, abtropfen und auf Küchenpapier legen.

Vanillezucker, Zucker und etwas Zimt mischen, das Gebäck noch warm darin wenden.

Das Gebäck ist gut haltbar und schmeckt nach 1 Woche auch noch gut. Offen lagern!



...damit ma unsa oide Sprach net vagisst:

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| schutzn | schaukeln |
| Nodawuim | Blindschleiche |
| soachwoam | lauwarm |
| Kaffeebasein | Frauen, die gerne Kaffee trinken |
| ubad | übermütig (hauptsächlich bei Kinder) |

Wie wahr!

Zuerst verbraucht man seine Gesundheit, um an Geld zu kommen, dann sein Geld, um die Gesundheit zurückzuholen!

...und zum Schluss noch ein Witz:

Frau wird zum Arzt gerufen. Arzt: „Sie müssen sich mehr um Ihren Mann kümmern; er hat zu viel Stress. Am besten Sie massieren ihn täglich, machen ihm immer sein Lieblingsessen, erfüllen seine männlichen Bedürfnisse, erfüllen ihm jeden Wunsch und sind einfach nett zu ihm.“

Der Mann will später wissen, was der Arzt gesagt hat. Sie: „Du musst sterben!“

Hackschnitzel gesucht!

Für die Belieferung des **Biomasse Holzheizkraftwerk Ainring** suchen wir nach wie vor Hackschnitzel.

Wer Hackmaterial übrig hat, kann seinen Bestand bei Mathias Bliem unter 0172/ 8552584 oder Herbert Galler unter 08682/ 9548-15 melden. Wir organisieren dann alles Weitere wie das Hacken und den Transport. Hierzu sollten die Haufen an gut zugänglichen und befestigten Flächen liegen.



Foliensammlung am 07.12.15

Die zugebundenen Foliensäcke können mit besenreinen und fremdstofffreien Silofolien, Rundballenfolien, Ballennetzen und Ballenschnüren befüllt werden. Es werden nur die von uns dafür vorgesehenen Sammelsäcke angenommen. Die Sammelsäcke sind zum Preis von 7,50 € bei den unten aufgeführten Sammelstellen (*außer Bischofswiesen; hier ist die Verkaufsstelle die BayWa Berchtesgaden!*) zu kaufen.

Sammeltermin am Montag, 07. Dezember 2015

Mülldeponie Winkl, Bischofswiesen

Raiffeisen Lagerhaus Petting

Raiffeisenbank Waging am See

Raiffeisen Lagerhaus Teisendorf

Raiffeisen Lagerhaus Saaldorf

Raiffeisen Lagerhaus Anger

Raiffeisen Lagerhaus Hammerau

Raiffeisen Waren GmbH, Fridolfing

Raiffeisenbank Nonnreit, Tittmoning

Landhandel Huber Josef, Brünning 23, Palling

Konzessionsabgabe auf Stromrechnung kontrollieren!

Die Konzessionsabgabe ist ein Bestandteil des Strompreises und muss vom Stromversorger an die Gemeinden weitergeleitet werden. Diese erhalten das Entgelt dafür, dass die Stromversorger Stromleitungen auf Gemeindegebiet verlegen und betreiben dürfen. Da sich die Leitungen oftmals auf landwirtschaftlichen Flächen befinden, gibt es je nach Gemeinde unterschiedliche Beschlüsse, wonach Landwirte von der Konzessionsabgabe teilweise oder gänzlich befreit werden!

Oftmals wird aber vom Stromversorger trotz Gemeindebeschluss fälschlicherweise die Abgabe von den Landwirten verlangt. Informieren Sie sich deshalb, wie dies in Ihrer Gemeinde geregelt ist und gleichen Sie das mit Ihrer letzten Stromrechnung ab. Sollte die Konzessionsabgabe irrtümlich verlangt worden sein, müssen Sie bei Ihrer Gemeinde einem Nachweis vorlegen, dass Sie aktiver Landwirt sind (z.B. Beitragsbescheid der BG). Die Gemeinde muss dies dann an den Stromversorger melden, dann wird die Regelung in der nächsten Stromrechnung berücksichtigt.

Die Konzessionsabgabe beträgt bei Gemeinden bis 25.000 Einwohner 1,32 Cent/kWh.

Beispiel: Bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh Strom macht das im Höchstfall bei vollständigem Verzicht der Gemeinde 264 € pro Jahr aus!

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Strom-Betreuerinnen Magdalena Mayer oder Renate Hauerndinger unter 08682/ 9548-20.

Die Vorstandschaft und das Geschäftsstellenteam bedanken sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr!

Impressum:

Verantwortlich für das Rundschreiben des Maschinen- und Betriebshilfsringes Laufen e. V. sind 1. Vorsitzender Franz Helmberger und Geschäftsführer Herbert Galler, Teisendorfer Str. 13, 83410 Laufen, Tel. 08682/95480, Fax 08682/954819

Email: info@mrlaufen.de Internet: www.mr-laufen.de

Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.